

TOP 23 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

TOP 1 Gesellschafterweisung zur Geschäftsführerbestellung Stadtwerke Weißenfels GmbH 092/2018

TOP 2 Zuschlagserteilung Gemeinschaftsbaumaßnahme Sanierung Klosterstraße 090/2018

TOP 3 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

TOP 24 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

TOP 25 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit

Der Stadtratsvorsitzende Herr Freiwald eröffnet die Sitzung. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 32 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

Zu Beginn der Stadtratssitzung gedenken die Stadträte dem verdienten Bürger Herrn Franz Endt, welcher am 24. April 2018 verstorben ist.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Antrag der Fraktion BfG-WV/ Grüne zum Verzicht auf Glyphosat wurde in der letzten Stadtratssitzung zurück in den Umweltausschuss verwiesen. Dieser konnte bisher nicht tagen. Herr Freiwald schlägt vor, dass die Thematik daher auf den nächsten Stadtrat verschoben wird. Die Stadträte sind mit der Vorgehensweise einverstanden.

Weitere Anträge auf Änderung der Tagesordnung gibt es nicht. Die vorliegende Tagesordnung ist damit - einschließlich der Änderung zu TOP 20 - angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

4. Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Stadtrates

Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Die Niederschrift der Sitzung vom 12.04.2018 ist somit festgestellt.

5. Bericht des Oberbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen

(ab jetzt anwesend Hr. Kungl – 33 Stadträte)

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018

Der geplante Investitionszuschuss an die AöR verringert sich deutlich, da die Ausschreibungen für Baumaßnahmen deutlich höhere Kosten ergaben, als vorher geplant. Die betroffenen Maßnahmen (RÜB Deichstraße, Zeitzer Straße, Leipziger Straße) werden infolgedessen um zwei

Jahre verschoben. Der Haushaltsplan für das Jahr 2018 kann ausgeglichen werden. Ein Haushaltskonsolidierungskonzept ist damit nicht mehr notwendig. Die Stadt kann eine solch starke Veränderung durch das FAG nur einmalig stemmen, sodass nach wie vor Handlungsbedarf für die Folgejahre besteht.

Klage gegen die Kreisumlage

Die Kommunalaufsicht des Burgenlandkreises hat den Widerspruch gegen den Beschluss des Stadtrates zur Überprüfung an das Landesverwaltungsamt weitergegeben. Im Klageverfahren gegen den Burgenlandkreis wurden derweil Unterlagen seitens des Burgenlandkreises zur Einsicht vorgelegt, offensichtlich jedoch unvollständig.

Gegen den FAG Bescheid wurde fristgemäß Widerspruch eingereicht. Nach Gesprächen mit dem zuständigen Ministerium wird derzeit ein Antrag auf Bedarfszuweisung, beruhend auf die Härtefallregelung bei der Umsetzung des FAG, vorbereitet. Ansatzpunkt ist die zusätzliche Finanzkraftumlage, welche die Stadt Weißenfels in einem Gesamtvolumen von 3,8 Mio. Euro benachteiligt.

Eröffnungsbilanz

Die Eröffnungsbilanz liegt vor. Einige Hinweise müssen nach der Prüfung des Landrechnungshofes noch eingearbeitet werden.

Baumaßnahmen

Die Saalstraße wird spätestens in der 23. KW fertiggestellt.

Im Schlehen-, Holunder- und Wacholderweg stehen die Arbeiten kurz vor dem Abschluss. Die Anwohner sind mit dem Ergebnis zufrieden.

Die Pflasterarbeiten am Markt werden zuerst an der Ostseite fertiggestellt, um die Erreichbarkeit der Läden schnellstmöglich wieder zu gewährleisten.

Am 29.05.2018 wird die Ausstellung zum Wettbewerb „Grüne Achse“ im Technischen Rathaus eröffnet.

Amt für Landwirtschaft Flurneuordnung, Forsten Süd

Die Zusammenlegung der Außenstellen von Weißenfels und Halle in ein Verwaltungsgebäude in Merseburg wird politisch nicht unterstützt. Auch ist die Finanzierung dieser Zusammenlegung nicht abgesichert. Es gab bereits verschiedene Gespräche auf politischer Ebene um den Wegzug aus Weißenfels zu verhindern. Die Stadt hat für die Standortsuche im Raum Weißenfels Unterstützung zugesichert.

Herr Risch verabschiedet Frau Wagner in die Altersteilzeit und dankt für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren.

6. Verpflichtung einer sachkundigen Einwohnerin auf die gewissenhafte Erfüllung der Amtspflichten

Frau Linda Benedix wird über die Pflichten ehrenamtlich Tätiger gemäß §§ 30 bis 34 KVG LSA belehrt. Die Belehrung wird hiermit aktenkundig gemacht.

7. Wahl des 2. Stellvertreter des Stadtratsvorsitzenden im Stadtrat der Stadt Weißenfels

Beschluss- Nr. SR 439-42/2018

Wahl des 2. Stellvertreter des Stadtratsvorsitzenden im Stadtrat der Stadt Weißenfels

Mit Zustimmung aller Mitglieder des Stadtrates findet eine offene Wahl statt.

Als einziger Kandidat wird Herr Johannes Drewitz vorgeschlagen.

dafür: 32 dagegen: 0 Enthaltung: 1

Damit ist Herr Drewitz zum 2. Stellvertreter des Stadtratsvorsitzenden gewählt. Herr Drewitz nimmt die Wahl an.

8. Änderung Feuerwehrsatzung

Beschluss- Nr. SR 440-42/2018

Der Stadtrat beschließt die Änderung der Feuerwehrsatzung.

Abstimmung: dafür: 33 dagegen: 0 Enthaltung: 0

9. Neuberufung Stellvertreter Ortsfeuerwehr Weißenfels

Beschluss- Nr. SR 441-42/2018

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt:

1. Die Abberufung von Herrn Benjamin Köhn als stellvertretender Ortswehrleiter Weißenfels der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels und Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit mit Ablauf des 24.05.2018.

Abstimmung: dafür: 33 dagegen: 0 Enthaltung: 0

2. Die Berufung von Herrn Sebastian Busch in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von 6 Jahren sowie die Übertragung der Funktion 1. stellvertretender Ortswehrleiter Weißenfels der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels befristet für die Dauer von 2 Jahren jeweils beginnend zum 25.05.2018.

Weiterhin sollen Herrn Sebastian Busch aus dem Kreis der Führungsaufgaben des Wehrleiters die Öffentlichkeitsarbeit, Koordinierung der Beschaffung und Wartung Technik in Abstimmung mit Träger sowie Koordinierung der Ausbildung zur eigenständigen Erledigung ebenfalls befristet für die Dauer von 2 Jahren übertragen werden.

Abstimmung: dafür: 33 dagegen: 0 Enthaltung: 0

3. Die Berufung von Herr Christian Cordes in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von 6 Jahren sowie die Übertragung der Funktion 2. Stellvertretender Ortswehrleiter Weißenfels der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels befristet für die Dauer von 2 Jahren jeweils beginnend zum 25.05.2018.

Weiterhin sollen Herrn Christian Cordes aus dem Kreis der Führungsaufgaben des Wehrleiters die Personalentwicklung und Koordinierung der Mitwirkung in Fachdiensten zur eigenständigen Erledigung ebenfalls befristet für die Dauer von 2 Jahren übertragen werden.

Abstimmung: dafür: 33 dagegen: 0 Enthaltung: 0

10. Einrichtungsname für neue Kita in Tagewerben

Beschluss- Nr. SR 442-42/2018

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt für die neue Kita der Ortsteile Tagewerben und Reichardtswerben den Einrichtungsnamen: Kindertagesstätte „An der Mühle“.

Abstimmung: dafür: 32 dagegen: 1 Enthaltung: 0

11. Fortschreibung des Maßnahmeplanes zur Beseitigung von Hochwasserschäden

Beschluss- Nr. SR 443-42/2018

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels stimmt der Fortschreibung des Maßnahmeplanes vom 10.10.2013 zur Beseitigung von Hochwasserschäden in der Stadt Weißenfels mit der geänderten Maßnahme 35a zu.

Abstimmung: dafür: 33 dagegen: 0 Enthaltung: 0

12. Neubau Straßenbeleuchtungsanlage Erfurter Straße in Weißenfels

Herr Klitzschmüller meint, dass die Straßen willkürlich ausgesucht werden. Beleuchtungsanlagen, bei denen die Bürger nicht betragspflichtig sind, werden nicht erneuert.

Beschluss- Nr. SR 444-42/2018

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt,

1. die Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage in der Erfurter Straße in Weißenfels gemäß Richtlinie über die Beteiligung der Beitragspflichtigen vom 28.01.2008 Ziffer IV/3 nicht unter den Zustimmungsvorbehalt der Beitragspflichtigen zu stellen,
2. die Teileinrichtung Straßenbeleuchtung in der Erfurter Straße nach endgültiger Herstellung abzurechnen,
3. dem Bauprogramm zur Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage Erfurter Straße in Weißenfels
- erdverlegte Kabelanlage, einseitige Beleuchtung, technische LED-Leuchten, Lichtpunkthöhe ca. 5 m

zuzustimmen.

Abstimmung: dafür: 20 dagegen: 11 Enthaltung: 2

13. Einführung Handy-Parken

Frau Braune bittet um Erläuterung, welche Zusatzkosten für die Stadt erwartet werden. Bei Nutzung der Funktion sollen die zusätzlichen Kosten auf den Nutzer umgelegt werden. Dabei ist mit 0,10-0,20 € je Parkticket zu rechnen. Die Stadt hat einen geringen Mehraufwand mit diversen Umbuchungen und Abrechnungen an den Anbieter, weshalb die Personalkosten minimal davon betroffen sein werden.

Eine genauere Aussage kann getroffen werden, wenn die Ausschreibungsergebnisse der einzelnen Anbieter vorliegen, meint Herr Trauer

Beschluss- Nr. SR 445-42/2018

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Ausschreibung für die Einführung Handy-Parken vorzunehmen. Eckpunkte der Ausschreibung sind dabei die anmeldefreie Nutzung beim Betreiber sowie die Möglichkeit der Kostenumlegung auf den Nutzer.

Abstimmung: dafür: 32 dagegen: 0 Enthaltung: 1

14. Information über die übertragenen Auszahlungen des Haushaltsjahres 2017 (investive Haushaltsausgabereste 2017)

Herr Risch erläutert kurz die Haushaltsausgabereste aus dem Jahr 2017 und wie diese zustande gekommen sind.

Die Stadträte nehmen die Information zur Kenntnis.

15. Beschluss über die zu übertragenden Ermächtigungen für Aufwendungen des Haushaltsjahres 2017 (Haushaltsausgabereste Ergebnisplan 2017)

Beschluss- Nr. SR 446-42/2018

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die Übertragung der Ermächtigungen für Aufwendungen des Haushaltsjahres 2017 (Haushaltsausgabereste Ergebnisplan) für die in der Anlage 1 dargestellten Kostenstellen.

Abstimmung: dafür: 33 dagegen: 0 Enthaltung: 0

16. Beteiligungsbericht der Stadt Weißenfels für das Geschäftsjahr 2016

Der Beteiligungsbericht ist gemeinsam mit der Haushaltssatzung vorzulegen. Für die Beteiligungen wurde ein Beteiligungshandbuch erstellt. Herr Risch geht kurz auf die einzelnen Beteiligungen ein.

17. Fortschreibung des Personalentwicklungskonzepts bis 2025

Herr Walther beklagt, dass im Hauptausschuss keine Abstimmung zum Konzept erfolgte. Die Verwaltung erläutert, dass das Konzept in zwei Sitzungen ausführlich vorgestellt und beraten wurde.

Beschluss- Nr. SR 447-42/2018

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die Fortschreibung des Personalentwicklungskonzepts bis 2025.

Abstimmung: dafür: 30 dagegen: 2 Enthaltung: 1

18. Haushaltskonsolidierungskonzept 2018 ff

Herr Risch erläutert, dass mit Ausgleich des Haushaltsjahres 2018 ein Haushaltskonsolidierungskonzept nicht mehr erforderlich ist (siehe TOP 5- Bericht OB). Die festgelegten Maßnahmen für das Jahr 2018 zur Kostenreduzierung sind dennoch Bestandteile des Haushaltsplanes und werden sukzessive umgesetzt.

Der Oberbürgermeister zieht die Vorlage zum Haushaltskonsolidierungskonzept zurück.

19. Haushaltssatzung 2018 mit Haushaltsplan

(ab jetzt abwesend Hr. Kabisch- Böhme – 32 Stadträte)

Als Tischvorlage wurde den Stadträten der Antrag zur Änderung des Beschlusses von Herrn Risch vorgelegt.

Herr Rauner fordert dennoch, dass gemeinsam gegen das FAG vorgegangen wird. Auch sollten zukünftig keine Hauptausschusssitzungen mangels Themen abgesagt werden.

Herr Walther kritisiert, dass Herr Risch nicht ausreichend auf diese Thematik vorbereitet war. Die im Vorfeld gestellten Fragen wurden nur unzureichend erläutert. Die Kürzungen der Straßenunterhaltung in den Ortschaften und gleichzeitig Umsetzung von Projekten wie Sanierung der Straße zum Bahnhof, Löbicken Anger und Borauer Graben können nicht nachvollzogen werden.

Beschluss- Nr. SR 448-42/2018

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die vorliegende Haushaltssatzung 2018 in der Fassung vom 07.05.2018 mit Haushaltsplan mit folgenden Ergänzungen:

1. Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die Reduzierung des Investitionszuschusses an die Anstalt öffentlichen Rechts (Ergebnisplan Seite 308, Kostenstelle 53810.001 – Sachkonto 531500 „Zuweisung von Investitionen an kommunale Sonderrechnungen) um 1.302.900 € auf 46.900 €.
2. Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die Reduzierung des Planansatzes Ergebnisplan Seite 430 (Kostenstelle 61210.002 – Sachkonto 547310 – Einzelwertberichtigungen um 150.000 € auf 71.200 €.

Abstimmung: dafür: 30 dagegen: 1 Enthaltung: 1

20. Antrag Fraktion BfG-WV/ GRÜNE Prüfen von Radwegeverbindungen

Beschluss- Nr. SR 449-42/2018

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, dass die Verwaltung den Sachverhalt prüft.

Abstimmung: dafür: 32 dagegen: 0 Enthaltung: 0

22. Beantwortung von Anfragen

Folgende Antworten der Verwaltung liegen schriftlich vor:

- Wiederherstellung Borauer Graben
- Veröffentlichungen im Amtsblatt
- Geschichtsbrunnen Jüdenstraße
- Gestaltung Telefon- und Kabelkästen

Beantwortungen aus der Einwohnerfragestunde:

- Straußenausbaubeitragssatzung Ortsteil Leißling
- Sanierung Grundschule Adam- Ries- Uichteritz

23. Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen OB:

- 03.06.2018 Jubiläum 70 Jahre Kita St. Elisabeth
- 15.06.2018 Infomobil zur Gleichstromtrasse auf dem Marktplatz Lützen
- Parken ab 3 frei- Aktion soll auch nach der Baumaßnahme Markt fortgesetzt werden
- Bei verschiedenen Vorlagen im System häufen sich die Anlagen. Zukünftig wird eine Vorauswahl durch das Büro Stadtrat getroffen und nicht mehr alle gewünschten Anlagen eingestellt. Die weiteren Meinungsäußerungen oder Informationen zur Thematik werden per E-Mail auf die Tablets verteilt.

Mitteilungen SRV:

- Delegation war in Komarno. Eine erste Kontaktaufnahme unter den Feuerwehren verlief sehr positiv. Im nächsten Jahr sollen die ersten gemeinsamen Aktionen der Feuerwehren Großkorbetha, Weißenfels und Komarno stattfinden. Die Absprachen dazu werden noch im Herbst diesen Jahres getroffen.

Herr Kungl fragt an, ob die Klage gegen den Burgenlandkreis nun zurückgezogen wird, da der Haushalt ausgeglichen werden kann.

Das Klageverfahren wird fortgeführt, macht Herr Risch deutlich. Der Ausgleich ist nur in diesem Jahr, unter Auflösung aller Rücklagen, möglich. In den Folgejahren verschärft sich die Situation nach wie vor.

Ende der öffentlichen Sitzung.

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

24. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es waren keine Bürger mehr anwesend.

25. Schließung der Sitzung

Der Stadtratsvorsitzende schließt die Sitzung.

Jörg Freiwald
Vorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin